

# Niederschrift

## über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

der

für

bei der Wahl des  am

### I. Eine Versammlung der

- wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets (Mitgliederversammlung)
- von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebiets in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- nach § 6c Abs. 1 Satz 4 oder § 36 KomWG zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung der Partei/Wählervereinigung, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

nach

zum Zwecke der Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin für die oben genannte Wahl einberufen worden.

II. Erschienen waren  Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde **geleitet** von

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

1 Bitte zutreffendes Wahlorgan eintragen ( z.B. Gemeinderat, Stadtrat, Ortschaftsrat, (Ober-) Bürgermeister, Kreistag)

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

**III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.**

Der Bewerber/Die Bewerberin und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorge-sehene Verfahren ist eingehalten worden.

Der Bewerber/Die Bewerberin der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ist von der Mehrheit<sup>3</sup> der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

**IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden**  erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen,  
 nicht erhoben.

**V.<sup>4</sup> Der Wahlvorschlag** (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

Familienname, Vornamen	Familienname, Vornamen	Familienname, Vornamen
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

**VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung**

1. Familienname, Vornamen, Anschrift der Hauptwohnung

2. Familienname, Vornamen, Anschrift der Hauptwohnung

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt**<sup>5</sup> darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.<sup>6</sup>

**Der Leiter der Versammlung**

Name, Vornamen des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

handschriftliche Unterschrift

**Der Schriftführer**

Name, Vornamen des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift

handschriftliche Unterschrift

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

1 Bitte zutreffendes Wahlorgan eintragen ( z.B. Gemeinderat, Stadtrat, Ortschaftsrat, (Ober-) Bürgermeister, Kreistag)  
 2 Nur bei ausländischen Unionsbürgern.  
 3 Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.  
 4 Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.  
 5 Die Versicherung an Eides Statt (Muster in Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.  
 6 § 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG.